

Die Deutsche Reihe

Das geistige Programm und der Grundsatz einer überlegten Auswahl, die der „Deutschen Reihe“ so rasch eine weite Verbreitung verschafften, bestimmt auch diesmal den Charakter der Neuerscheinungen. Frühzeitig im Herbst treten wir mit den 10 neuen Bänden hervor. Wiederum bringen sie eine Reihe erlesener Stücke deutscher Dichtung. Neben Brögers klassischer Kriegserzählung und Fleurons dichterischer Schau nordischer Landschaft steht die meisterhaft gebaute Novelle eines Bredenhöft und die von seelischen Schwingungen erfüllte Dichtung Edmanns. Eine Reihe neuer Autorennamen von Rang taucht damit in der „Deutschen Reihe“ auf.

Daneben tritt das Zeugnis deutschen Erbes mit Nachdruck hervor. Der Kreis der geistigen Ahnen unserer Zeit ist um drei gewichtige Namen erweitert. Die Möser-Auswahl bedeutet eine Neuentdeckung dieses frühen deutschen Vorkämpfers unserer Zeit. Neuartige Wege beschreitet die Auswahl des Goethe-Bandes, indem sie Dichtung und Denken, Aufzeichnung und Gespräch zusammenfaßt. Die Kleist-Dokumente sind wohl das erschütterndste Bekenntnis tragischen Deutschtums, das wir besitzen.

Eugen Diederichs Verlag